



Evangelischer Kindergarten Regenbogen

Herzlich willkommen im Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“. Unser Kindergarten besteht aus 2 Regelgruppen (Sonnengruppe und Regentropfengruppe) und aus 1 VÖ-Gruppe -Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (Regenbogengruppe). Insgesamt dürfen wir laut Betriebserlaubnis bis zu 60 Kinder aufnehmen. Darunter 50 Regelkinder und 10 VÖ - Kinder. Die Kinder dürfen ab 2 Jahren und 9 Monaten unsere Einrichtung besuchen.

Eltern können zwischen 2 Betreuungszeiten wählen:

- 1. Regelöffnungszeit Mo. - Fr. von 7.15 Uhr - 13.00 Uhr
Mo. - Di. von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr**
- 2. VÖ-Zeit Verlängerte Öffnungszeit Mo. - Fr. von 7.15 Uhr - 13.45 Uhr**

Wir arbeiten in offenen Gruppen, d.h. jedes Kind ist zwar einer Stammgruppe (Sonnengruppe, Regentropfengruppe, Regenbogengruppe) zugehörig, jedoch können die Kinder innerhalb des Freispiels entscheiden, in welchem Bildungsbereich sie sich aufhalten und spielen möchten.

Unsere Bildungsbereiche: Malatelier, Spielzimmer, Bauzimmer, Lesezimmer/Sinnesecke, Bewegungsraum, Bistro, Kindertreffraum und der Spielplatz.

Ebenfalls gibt es einen Wochenablauf der sehr vielseitig ist.

Montag: „Angebotstag“ mit den verschiedenen Altersgruppen (klein, mittel, groß)

Ziel ist es, dass die Kinder sich in der gleichen Altersstufe nochmals intensiver kennenlernen. Ebenfalls ist es wichtig, ein Bildungsangebot für die jeweilige Altersstufe anzubieten.

Dienstag: Religiöses Angebot und Kooperation

Dienstags findet alle 2 Wochen ein religiöses Angebot für die Kinder statt. Ebenfalls getrennt in den 3 Altersstufen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder den religiösen Aspekt kennenlernen, da wir auch eine religiöse Einrichtung sind. Alle 2 Wochen findet die Kooperation mit den Großen statt. An diesem Tag kommt die Grundschullehrerin in den Kindergarten und wird die Kinder auf die Schule mit verschiedenen Arbeitsaufträgen vorbereiten.

Mittwoch: Experimentieren, Werken und Musik / Maxiclub

Am Mittwoch dürfen die Kinder entscheiden, ob Sie beim Experimentieren, Werken oder beim Musikangebot teilnehmen möchten. Ebenfalls haben die Kinder die Möglichkeit, weiter im Freispiel zu spielen. Um 11 Uhr findet für die Großen der Maxiclub statt. Hier werden die Kinder mit Arbeitsblättern und zusätzlichen Angeboten gefördert und auf die Schule vorbereitet (von den Erzieherinnen).

Donnerstag: Naturtag/ Koch-und Backtag

3-mal im Monat findet der Naturtag statt. Es ist uns wichtig, das die Kinder die Natur zu schätzen wissen und sich mit ihr auseinandersetzen. Außerdem findet 1-mal im Monat der Koch und Backtag statt. An diesem Tag bereitet die Erzieherin ein Rezept vor, welches Sie mit den Kindern zusammen vorbereitet.

Freitag: „Spatz-Tag“

An diesem Tag kommt von der Musikschule Schramberg eine Musiklehrerin zu Besuch und wird mit den jeweiligen Kindern zum Thema Singen, Sprechen und Bewegen ein musikalisches Angebot durchführen.

Unsere pädagogische Arbeit „Wer solch ein Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf“ (Die gute Nachricht, Matth.18.4.5) steht in bunt durcheinandergewürfelten Buchstaben an der Außenwand unserer Einrichtung. Damit wollen wir auch ausdrücken, dass uns der christliche Aspekt wichtig ist. Jedes Kind wird in seiner Persönlichkeit geachtet und angenommen. Bestandteil unserer Arbeit ist wie schon gesagt die religiöse Erziehung und der kirchliche Jahreskreis.

Weiterhin arbeiten wir innerhalb des Orientierungsplans nach dem Infans-Konzept. D.h. wir Erzieherinnen schreiben Beobachtungen von den Kindern (während des Freispiels), werten diese zusammen aus und gestalten ein Individuelles Curriculum für das jeweilige Kind. Das bedeutet, wir sehen die Stärken und Schwächen des Kindes und werden Arbeitsaufträge (Bildungsangebote) für das Kind erstellen. D.h. wir werden das Kind an den Interessen und Fähigkeiten in den verschiedenen Bildungsbereichen individuell unterstützen und stärken.

Innerhalb unserer Erziehungs- und Handlungsziele nimmt u.a. die Förderung des Sozialverhaltens, der Selbstständigkeit und die Stärkung des Selbstbewusstseins einen wichtigen Stellenwert ein. Voraussetzung für eine gute Erziehungspartnerschaft ist mit den Eltern eine vertrauensvolle Basis zu schaffen, z.B. durch engen Kontakt mit dem Elternbeirat, regelmäßige Elterngespräche und Elternaktionen (Elternabende, gemeinsame Feste im jahreszeitlichen Ablauf).

Das Kindergarten- Team:

- Melanie Schondelmaier (Kindergartenleitung, 100 %)
- Silvia Schwulst (Stellvertretende Leitung, 100 %)
- Andrea Rapp (Erzieherin, 80 %)
- Adriana Aceto (Erzieherin, 80 %)
- Sabrina Kegel (Sozialpädagogin, 60 %)
- Stefanie Lauble (Erzieherin, 50 %)
- Waltraut Borowski (Erzieherin, 50 %)
- Christine Pfaff (Erzieherin, 35 %)
- (Ebenfalls haben wir jährlich ein FSJ-Praktikant als auch eine Schulpraktikantin)